

- eingezogene Mittelstück mit reicher Schnitzerei, Konsolen und Palmetten. Auf den vertikalen seitlichen Abschlüssen wappenähnliche Schnitzereien mit Palmetten. Über den seitlichen Abschlüssen der Truhe die Seitenlehnen. Auf ihrer Front Palmetten. In der Mitte der Rückenlehne ein Wappen. Die rechteckig gelagerten Felder der Lehne mit Profilrahmen in Eierstabornamenten. Material Nußholz, braun gebeizt. Höhe der Truhe 92 cm, Länge 2,36 m, Sitztiefe 74 cm 1800,—
246. Truhe, ital. Renaissance, zwei Querfüllungen mit je einem Wappen, auf Klauenfüßen, reich geschnitzt 600,—
247. Zwei Stühle, Italien, Lombardei? Um 1600. Stollenbeine. Zwischen den Pfosten der Vorderbeine und der Lehne horizontale, ornamentierte und durchbrochene Füllbretter mit sog. Kartuschen-Schnitzereien. Die Sitze mit rotem Samt gepolstert. Material: Nußholz 250,—
248. Zwei Kirchensessel, fast halbrund, Nußbaum, ital. Renaissance, mit Einlegekissen 400,—
249. Zwei Taburets, Nußbaum, ital. Renaissance, abgedrehte Gestelle, roter Samtbezug 160,—
250. Sessel, hochlehlig, ital. Renaissance, mit olivgrünem Velourbezug mit Applikationen 250,—
252. Kompl. Wandbespannung der Halle sowie die kompl. Fensterdekoration von vier hohen Fenstertüren in rotem Seidensamt 700,—
253. Gemälde, flämisch, auf Eichenholz gemalt: Kreuzabnahme Christi, Hintergrund Gebirgslandschaft, Antwerpener Meister, um 1510, 37/49 cm 1000,—
• Abbildung Tafel 16
254. Vitrine, Regence, Paris, 1. Drittel 18. Jahrhundert. Die hochrechteckige Vitrine zeigt auf der Vorderseite einen reich geschnitzten Rahmen. Auf den beiden Längsseiten winden sich Blumengirlanden und eine profilierte Leiste. Als oberer Abschluß Rocailleornamente und Blumenmotive. Der untere Abschluß ganz ähnlich, aber zurückhaltender in den